
MUSEUM

ABTEI

PRÄSENTATION
26.06.2019

LIESBORN

Museum Abtei Liesborn
DBCO | BOK + Gärtner

INHALT

1. EINFÜHRUNG DR. ELISABETH SCHWARM
2. ARCHITEKTUR UND AUSSTELLUNG
3. AUSBLICK: KREUZSAMMLUNG

1.EINFÜHRUNG

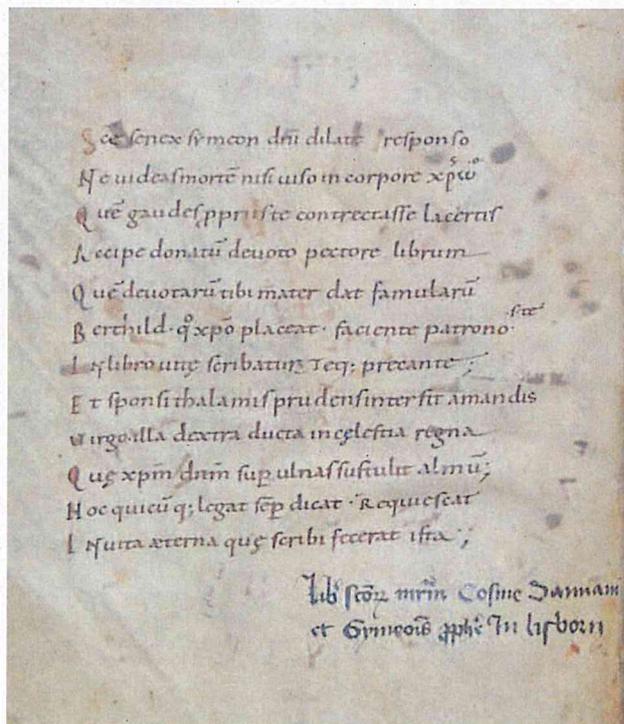
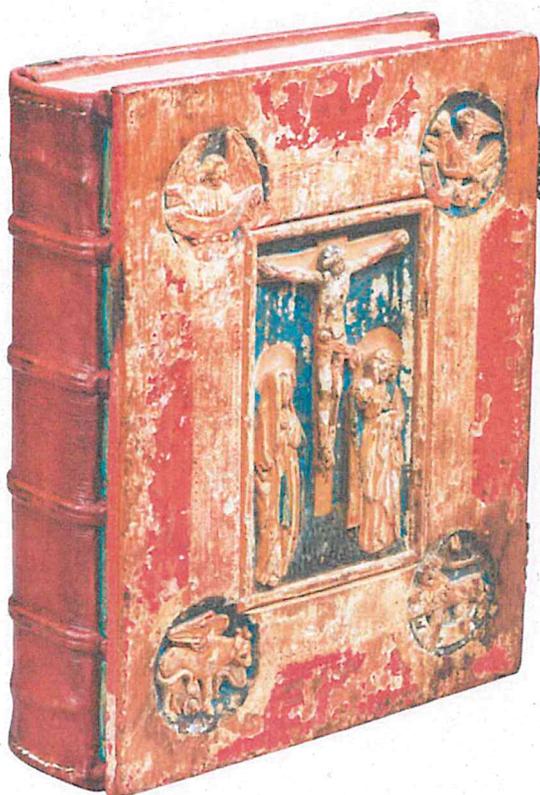
EINFÜHRUNG



1 Museum Abtei Liesborn

EINFÜHRUNG

HAUPTEXPONAT – LIESBORNER EVANGELIAR



EINFÜHRUNG

ANALYSE DER AUSGANGSLAGE



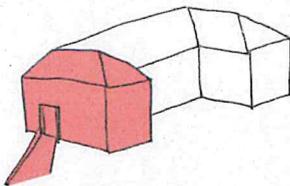
1

Museum Abtei Liesborn

EINFÜHRUNG

BAUABSCHNITTE / FÖRDERUNGEN

BAUABSCHNITT 1

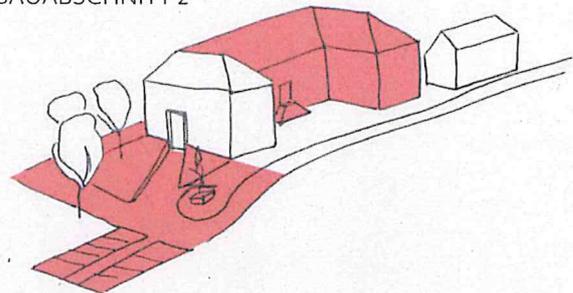


- Nordflügel (GG + EG)
- Fokus auf Eingangssituation, barrierefreie Gebäudeerschließung, Ausstellungsbereich Evangeliar

FÖRDERUNG

- LWL-Museumsamt (Antrag gestellt)

BAUABSCHNITT 2



- Südflügel und Mitteltrakt
- Fokus auf Kaffeebereich, städteräumliche Einbindung, Ausstellungsbereiche Kreuzsammlung und Abteigeschichte

MÖGLICHE FÖRDERGELDGEBER

- Förderprogramm »Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen.«, MHKGB NRW

EINFÜHRUNG

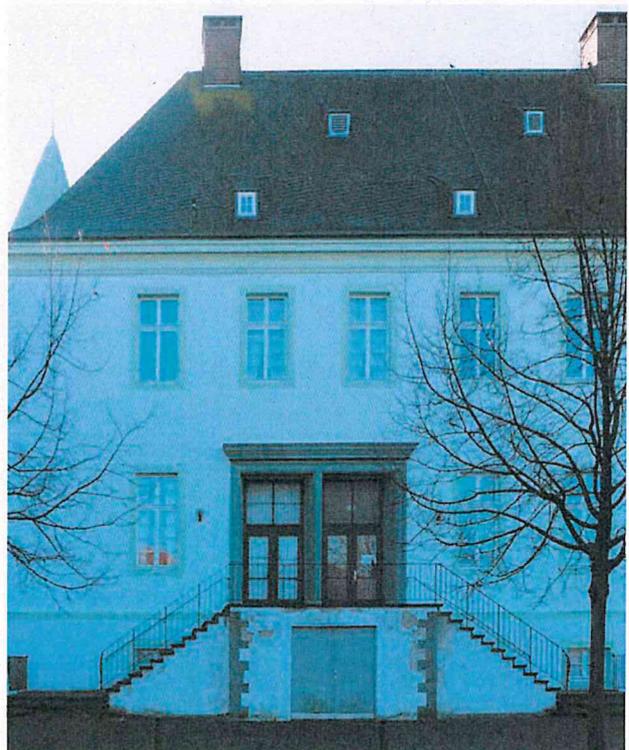
ZIELSETZUNG

PROJEKT INSGESAMT

- Repräsentativen Ausstellungsraum für das Evangeliar schaffen
- Verbesserung der Barrierefreiheit (Gebäude und Ausstellung)
- Bessere Integration unterschiedlicher Raumnutzungen

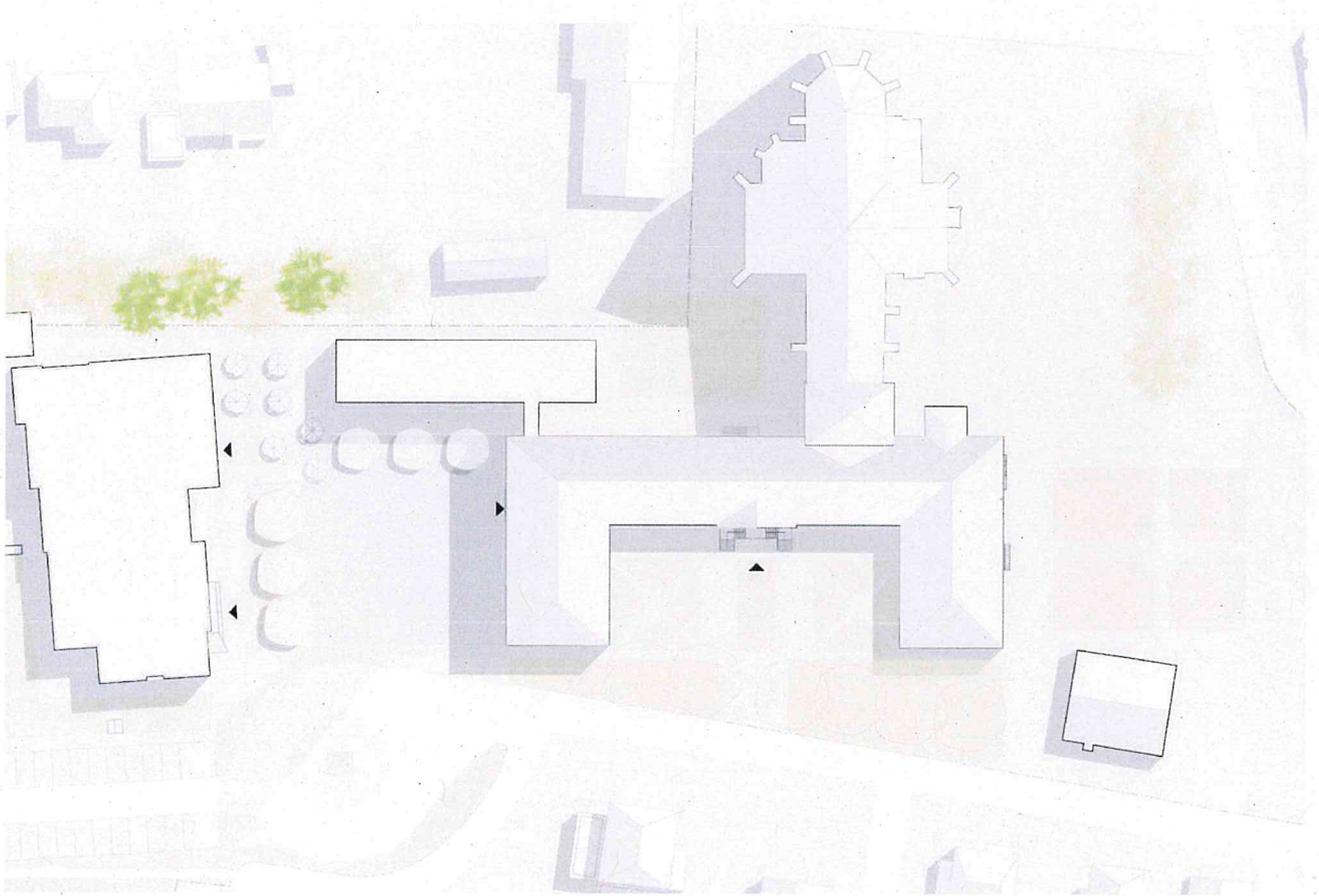
DAUERAUSSTELLUNG EVANGELIAR

- Kontextualisierung des Objekts
- Einzigartigkeit der Handschrift herausstellen
- Inszenierung des Evangeliers als bedeutendes Objekt für Zeremonie und Geschichtsschreibung der Abtei
- Vermittlung der vielfältigen Sinngehalte mit Hilfe der Präsentation, aber auch durch verschiedene Vermittlungsformate (Führungen, Workshops, partizipative Angebote)



2. ARCHITEKTUR UND AUSSTELLUNG

MUSEUM ABTEI LIESBORN



2 Museum Abtei Liesborn
DBCO | BOK + Gärtner

MUSEUMSEINGANG
BESTAND (3D-SCAN)



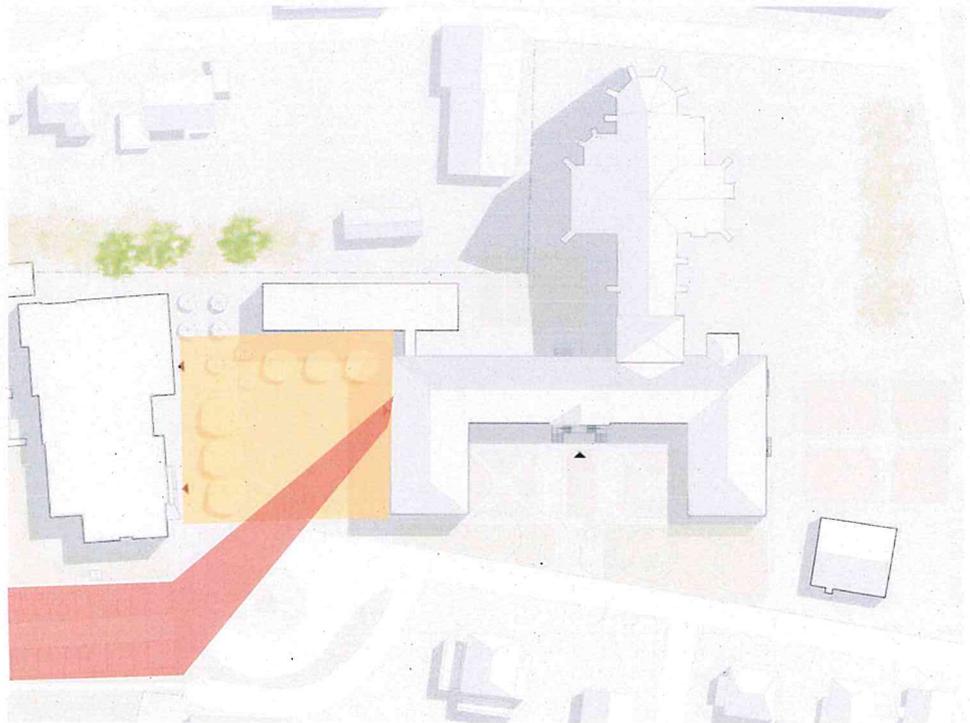
MUSEUMSEINGANG
VISUALISIERUNG



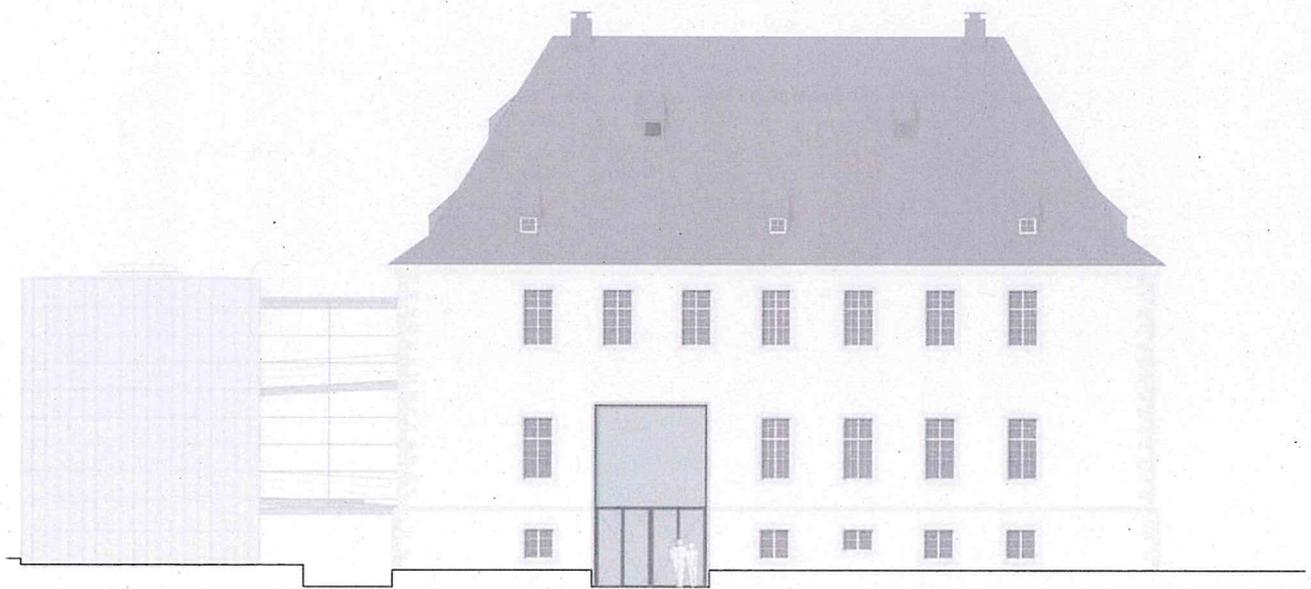
2 Museum Abtei Liesborn
DBCO | BOK + Gärtner

MUSEUMSEINGANG LAGEPLAN

- intuitive Orientierung
- barrierefreier Eingang,
gleiche Wege für alle
- Attraktivierung des Hofes

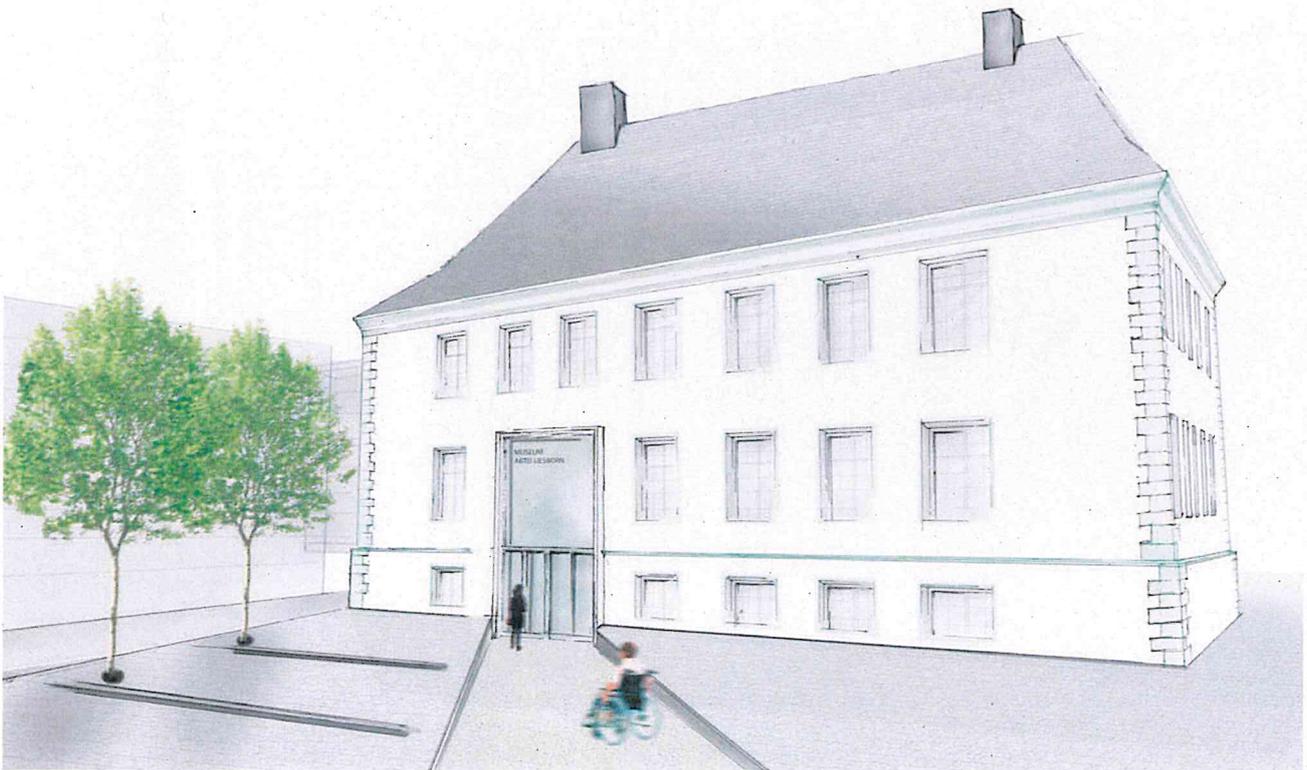


MUSEUMSEINGANG
ANSICHT



Museum Abtei Liesborn
DBCO | BOK + Gärtner

MUSEUMSEINGANG
VISUALISIERUNG



2 Museum Abtei Liesborn
DBCO | BOK + Gärtner

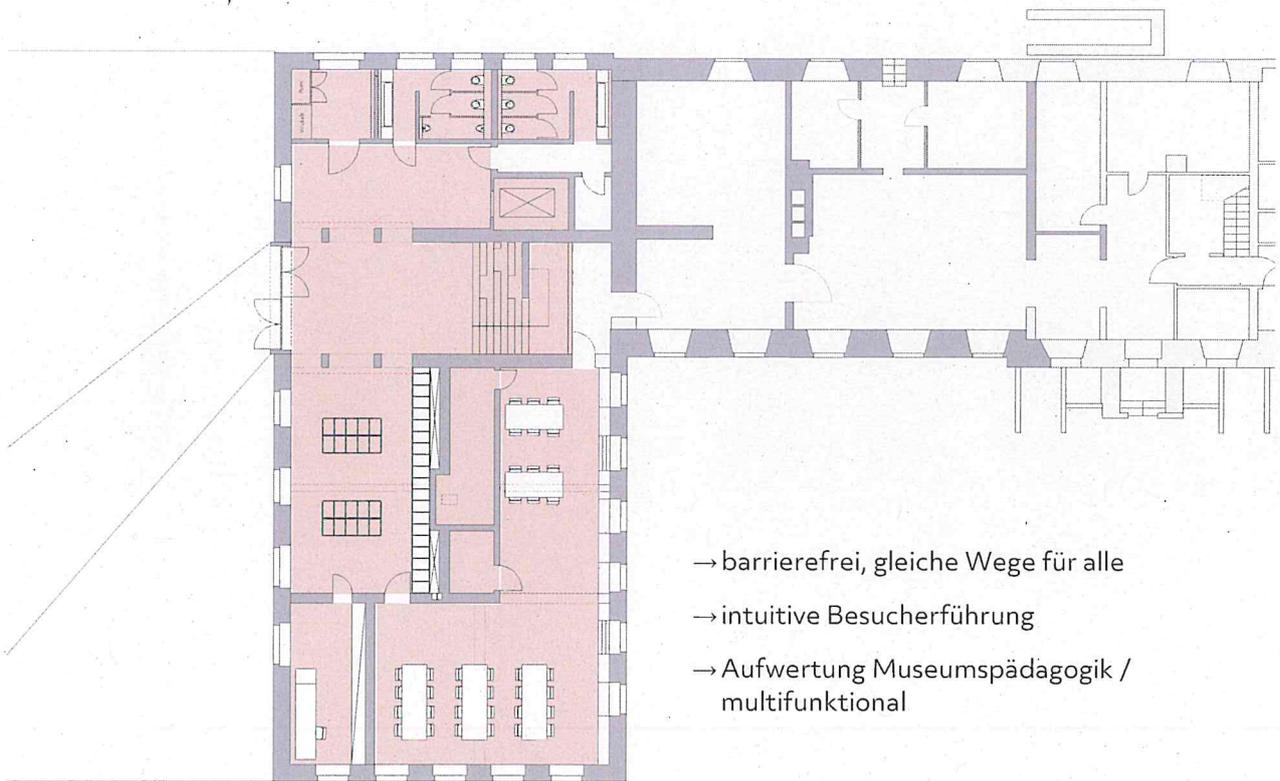
EMPFANGSBEREICH / FOYER
BESTAND (3D-SCAN)



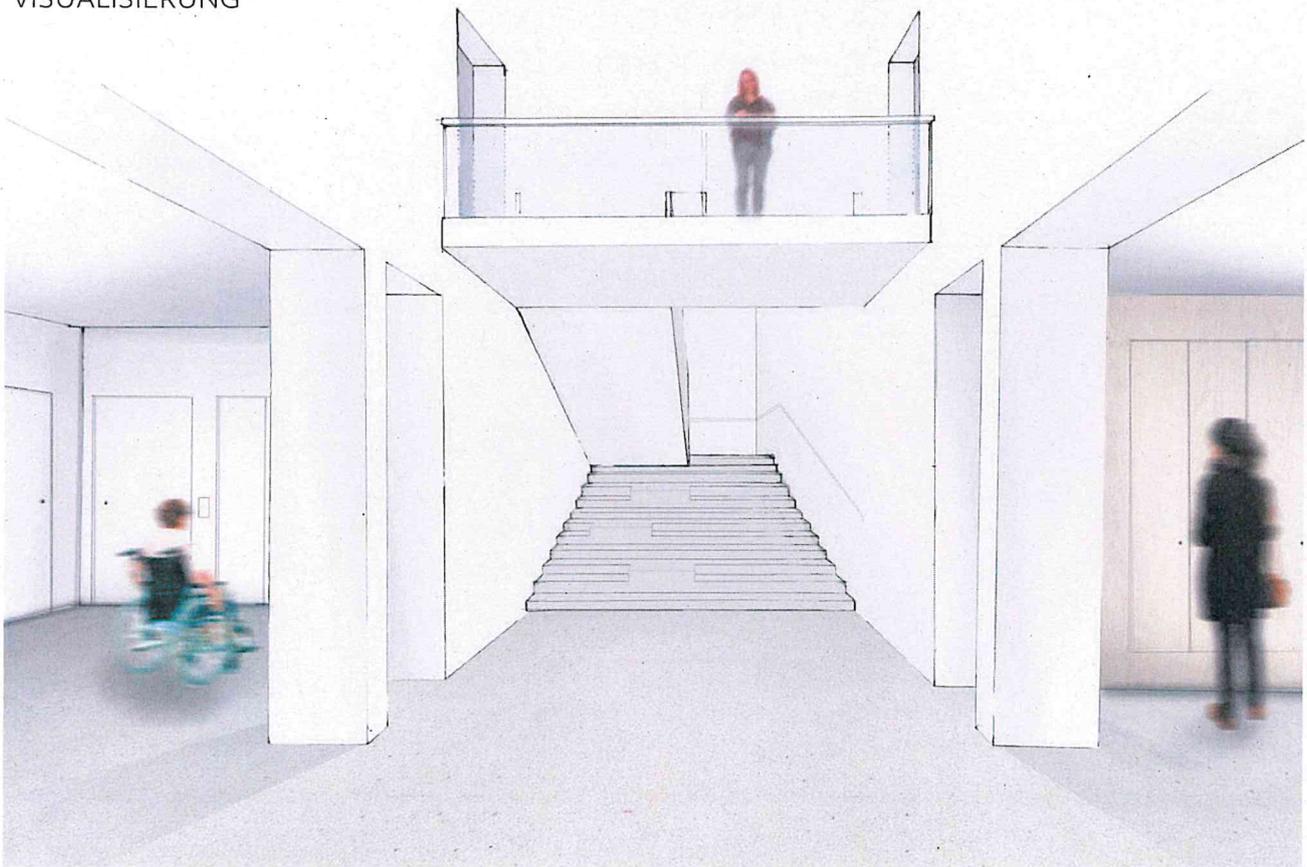
EMPFANGSBEREICH / FOYER
VISUALISIERUNG



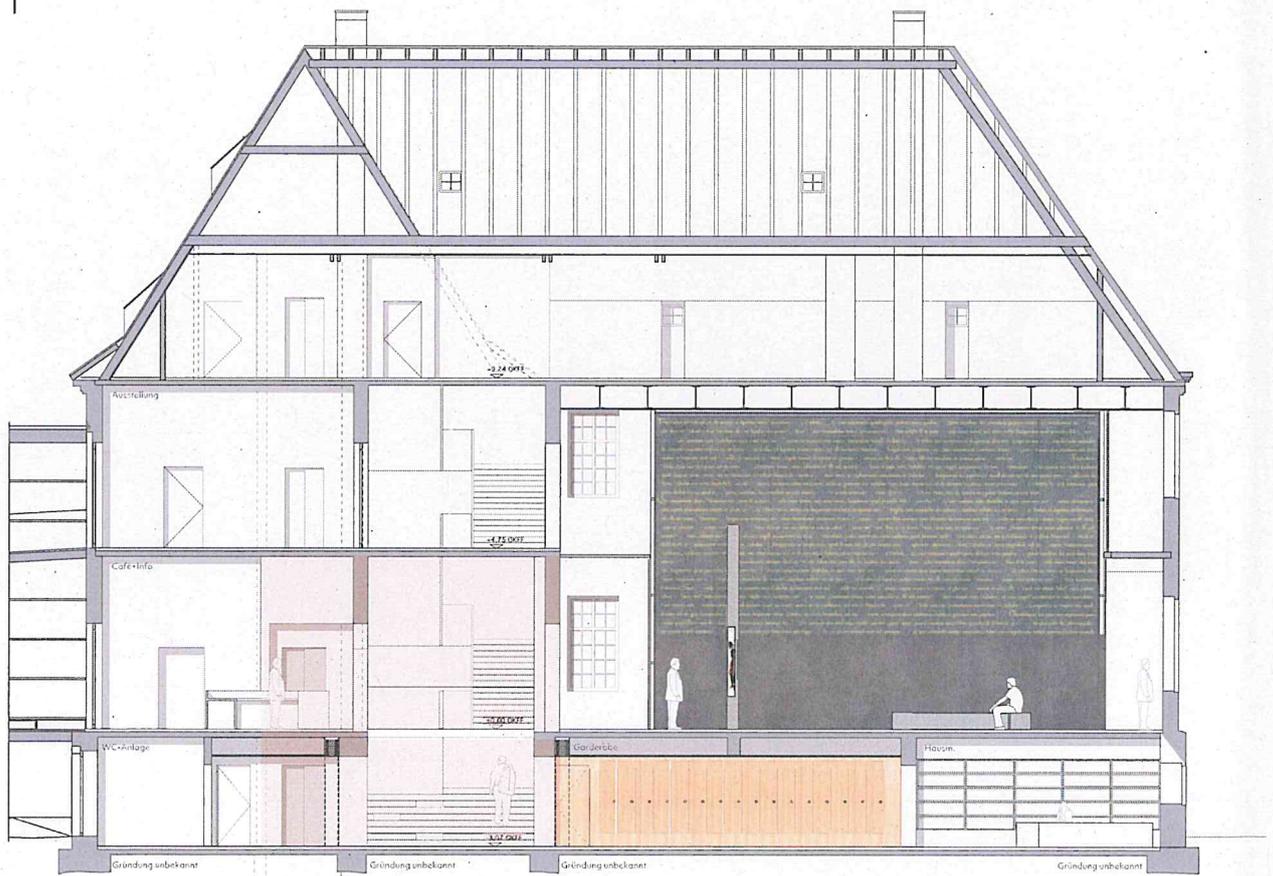
EMPfangsBEREICH / FOYER
GRUNDRISS GARTENGESCHOSS



EMPFANGSBEREICH / FOYER
VISUALISIERUNG

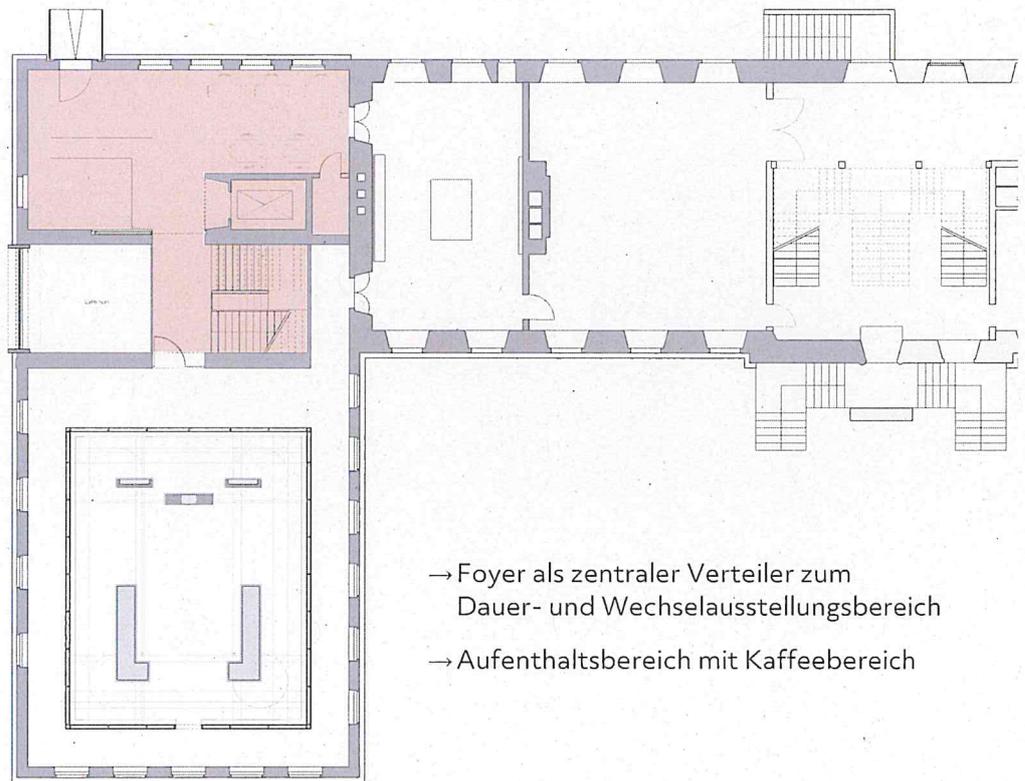


EMPFANGSBEREICH / FOYER
SCHNITT



2 Museum Abtei Liesborn
DBCO | BOK + Gärtner

EMPFANGSBEREICH / FOYER
GRUNDRISS ERDGESCHOSS



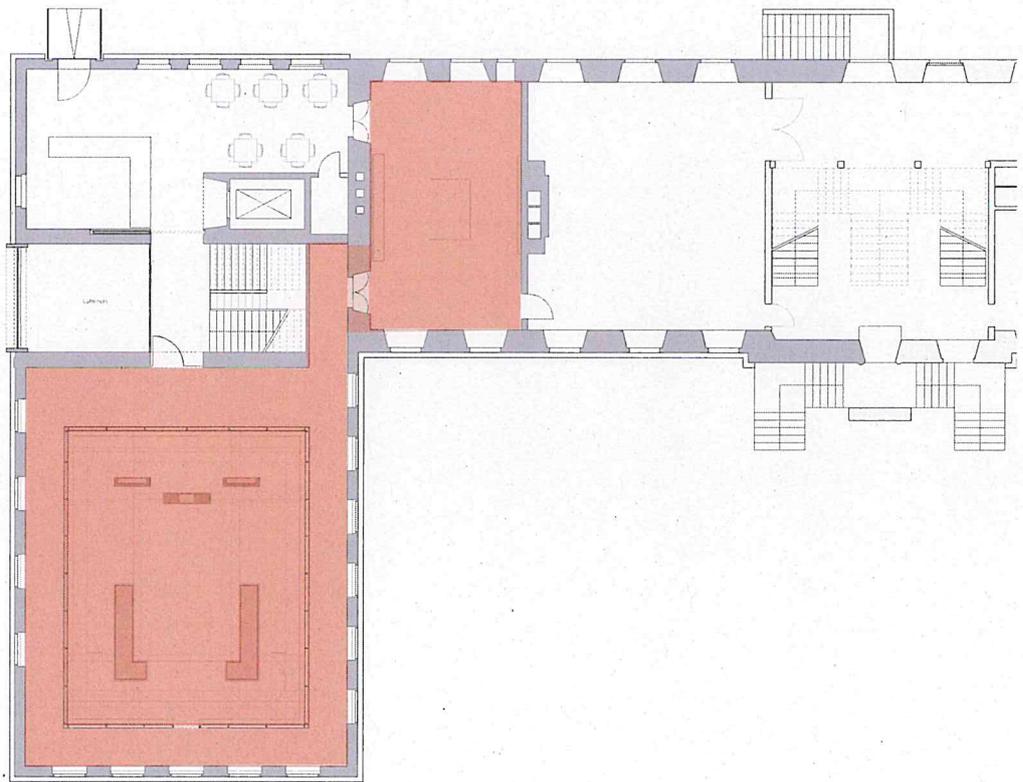
- Foyer als zentraler Verteiler zum
Dauer- und Wechselausstellungsbereich
- Aufenthaltsbereich mit Kaffeebereich

AUSSTELLUNG

PROLOG

UMGANG

EVANGELIARRAUM



AUSSTELLUNG

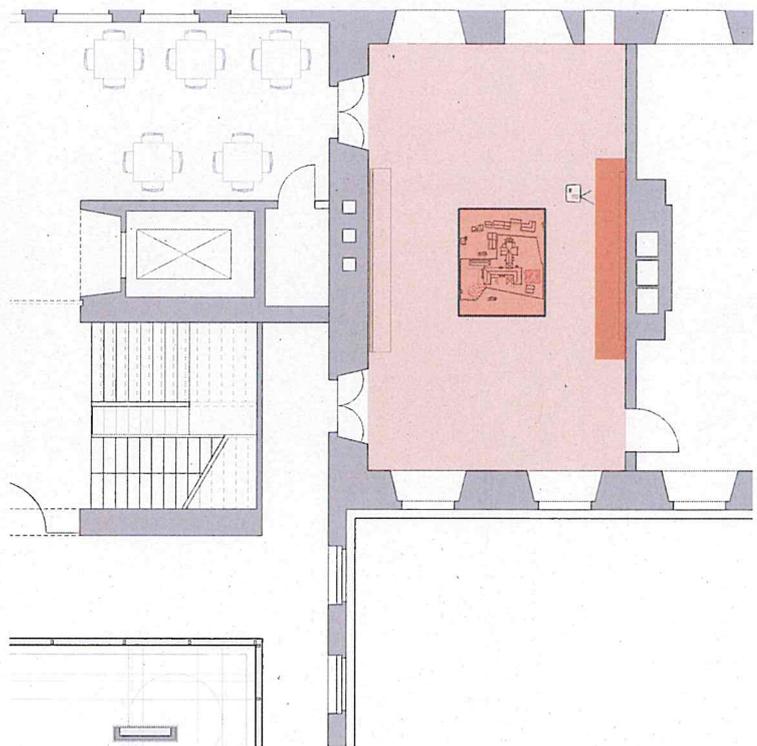
PROLOG

VERMITTLUNGSZIELE

- Die ehemalige Abtei Liesborn ist eines der ältesten Klöster Westfalens.
- Das heutige Abteigebäude ist Zeuge der langen und wechselvollen Geschichte der Abtei.
- Mit der Rückholung des Evangeliiars kehrt ein bedeutendes kulturelles Erbe an seinen Bestimmungsort zurück.

TAKTILES ABTEIMODELL

GRAFIK- UND MEDIENWAND



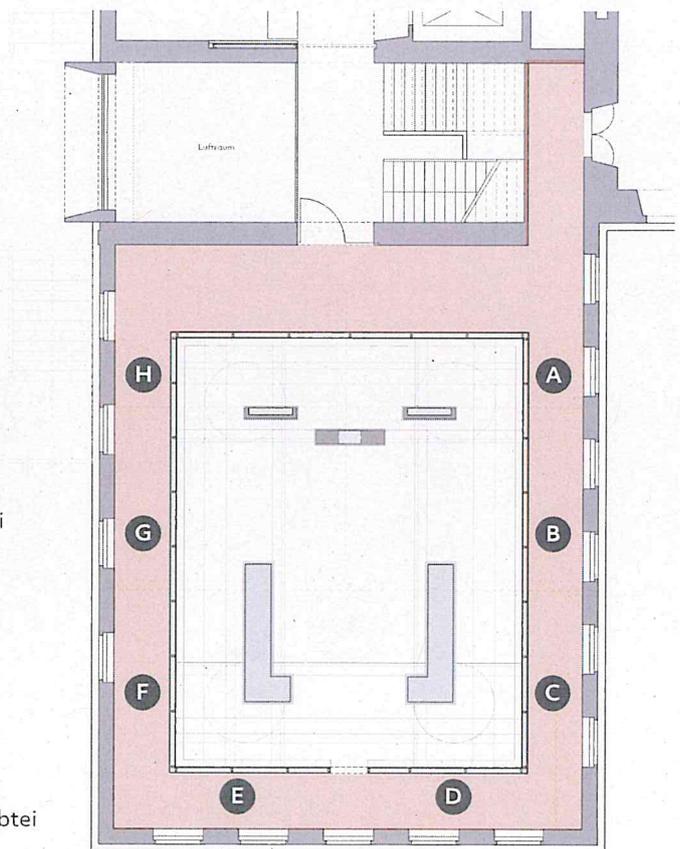
AUSSTELLUNG UMGANG

VERMITTLUNGSZIELE

- Das Evangeliar zeugt von der Kulturgeschichte der Abtei und der Region
- Über 800 Jahre brachte die klösterliche Gemeinschaft dem Evangeliar hohe Wertschätzung entgegen

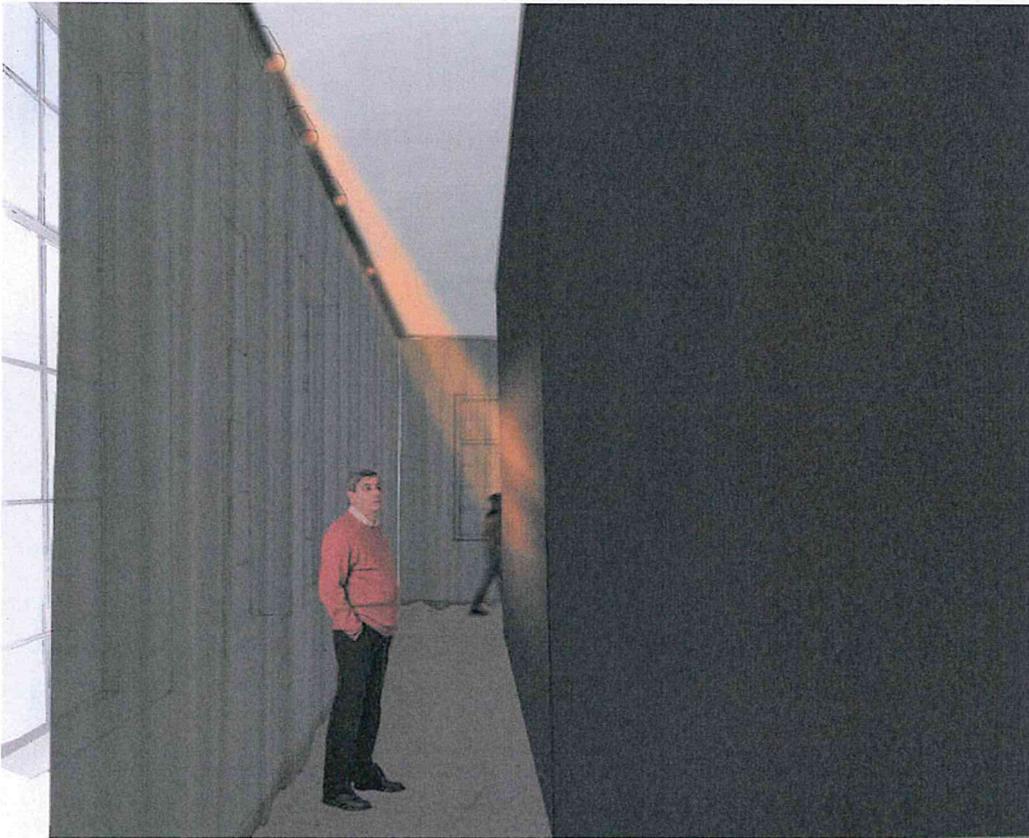
INHALTE

- A: Christianisierung Westfalens
- B: Gründungslegende: Karl der Große als Fundator der Abtei Liesborn
- C: Das Evangeliar entsteht
- D: Widmungsgedicht – Das Evangeliar kommt nach Liesborn
- E: Machtwechsel – Liesborn wird zur Benediktinerabtei (Evangeliar bleibt vor Ort)
- F: Das Evangeliar als Repräsentationsobjekt – Bursfelder Kongregation
- G: Säkularisation durch die Preußen
- H: Reise des Evangeluars als Kunstobjekt – Umnutzung der Abtei

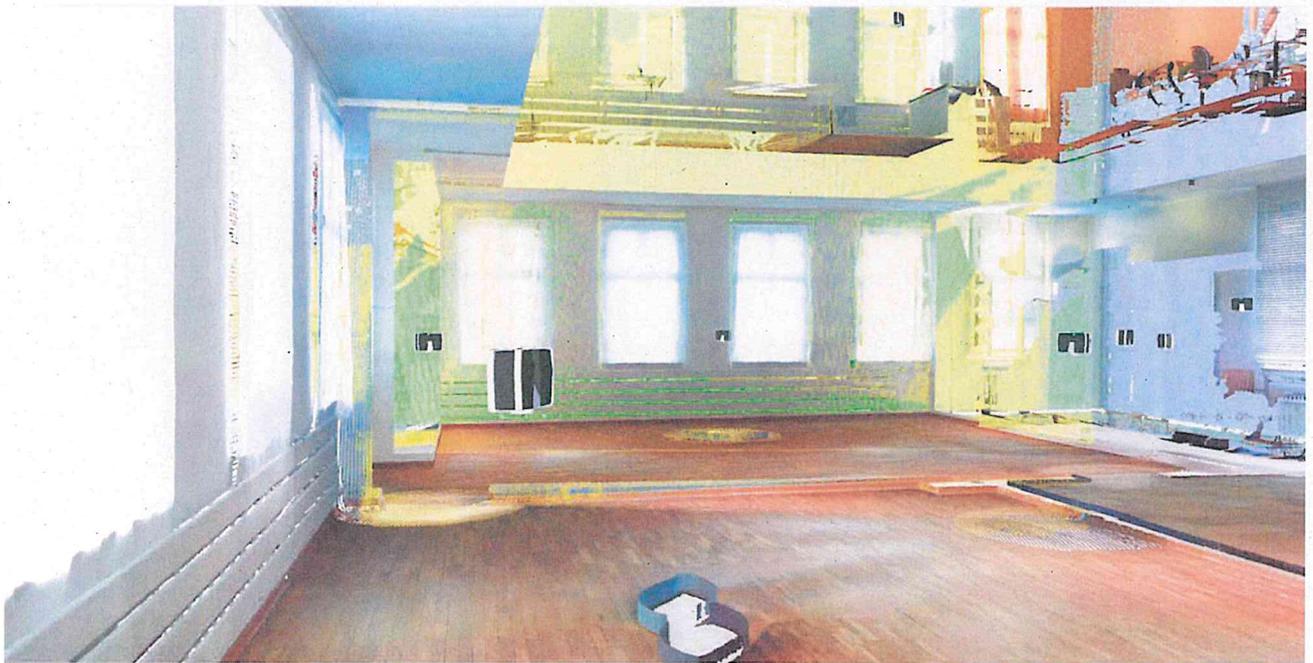


AUSSTELLUNG

UMGANG (PERSPEKTIVE)



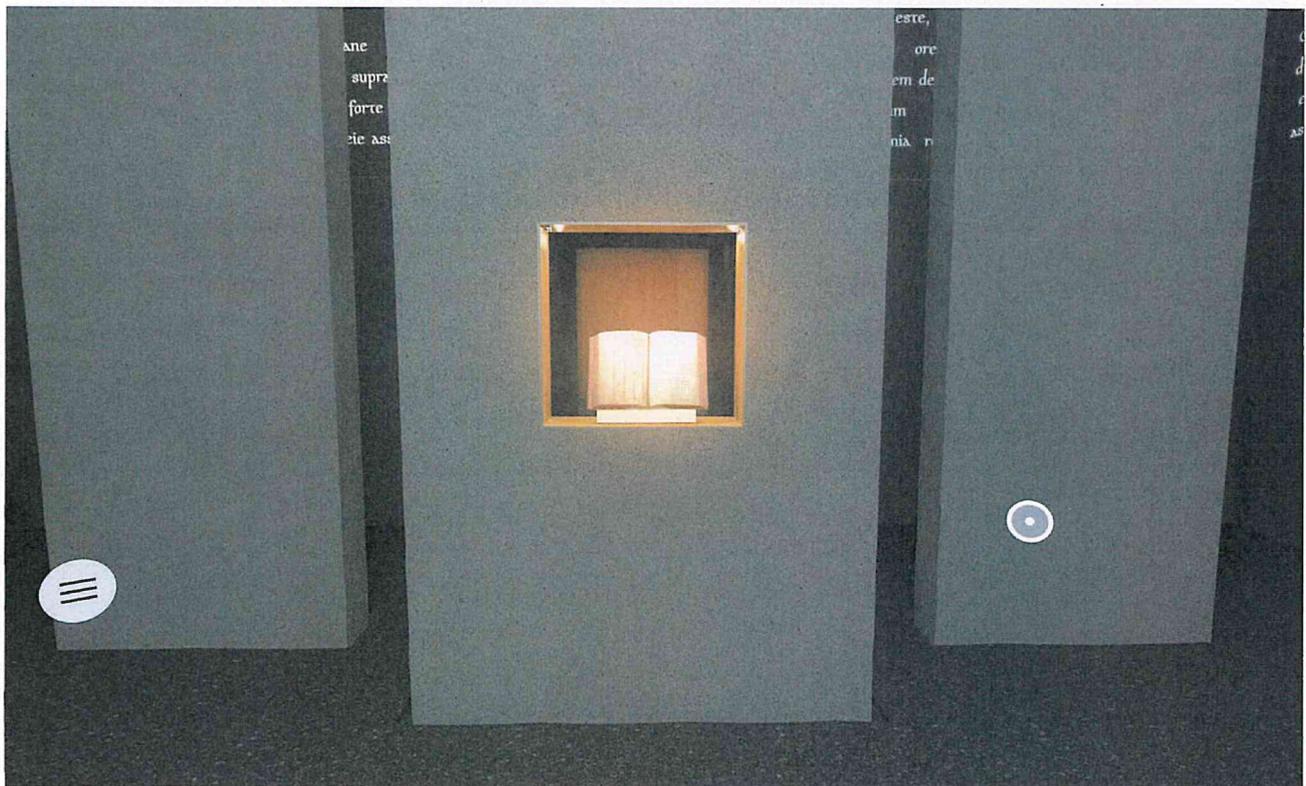
AUSSTELLUNG
BESTAND (3D-SCAN)



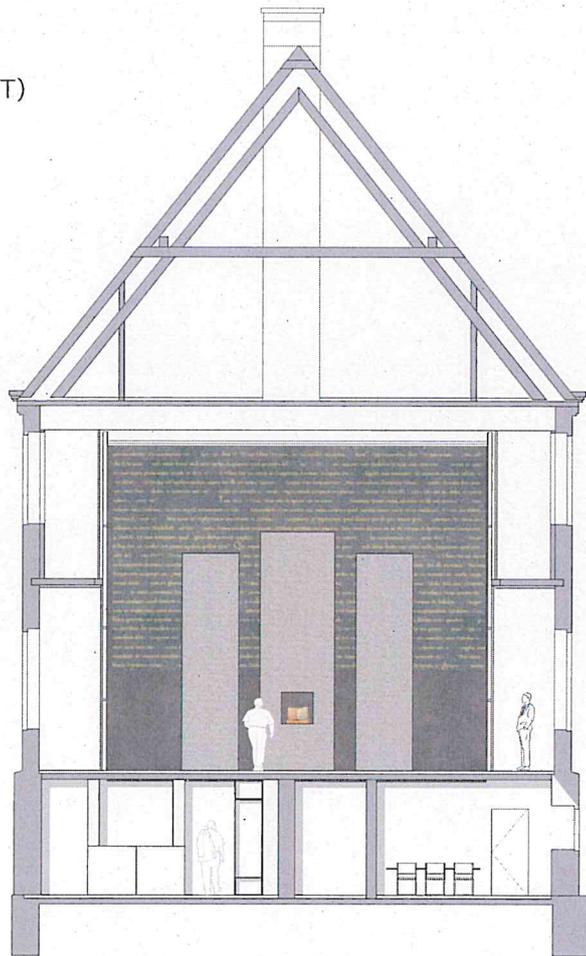
2 Museum Abtei Liesborn
DBCO | BOK + Gärtner

AUSSTELLUNG

EVANGELIARRAUM (360° VISUALISIERUNG)

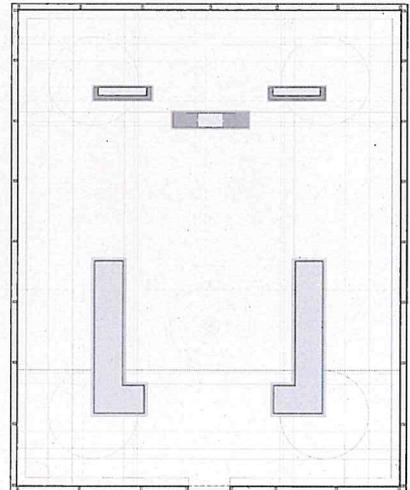
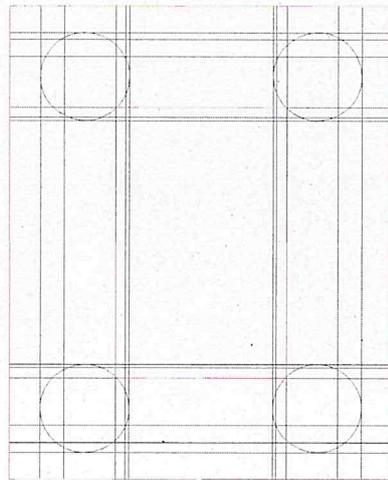


AUSSTELLUNG
EVANGELIARRAUM (SCHNITT)



2 Museum Abtei Liesborn
DBCÖ | BOK + Gärtner

AUSSTELLUNG
EVANGELIARRAUM (RASTER)

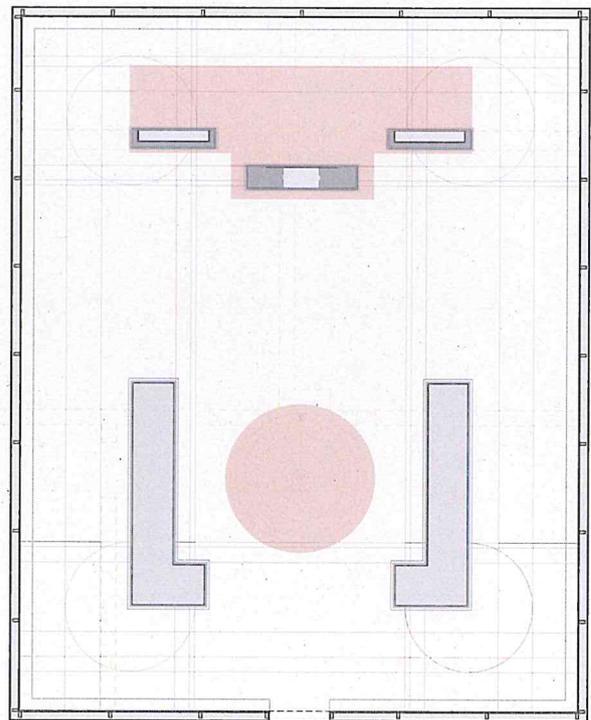


AUSSTELLUNG
EVANGELIARRAUM (GRUNDRISS)

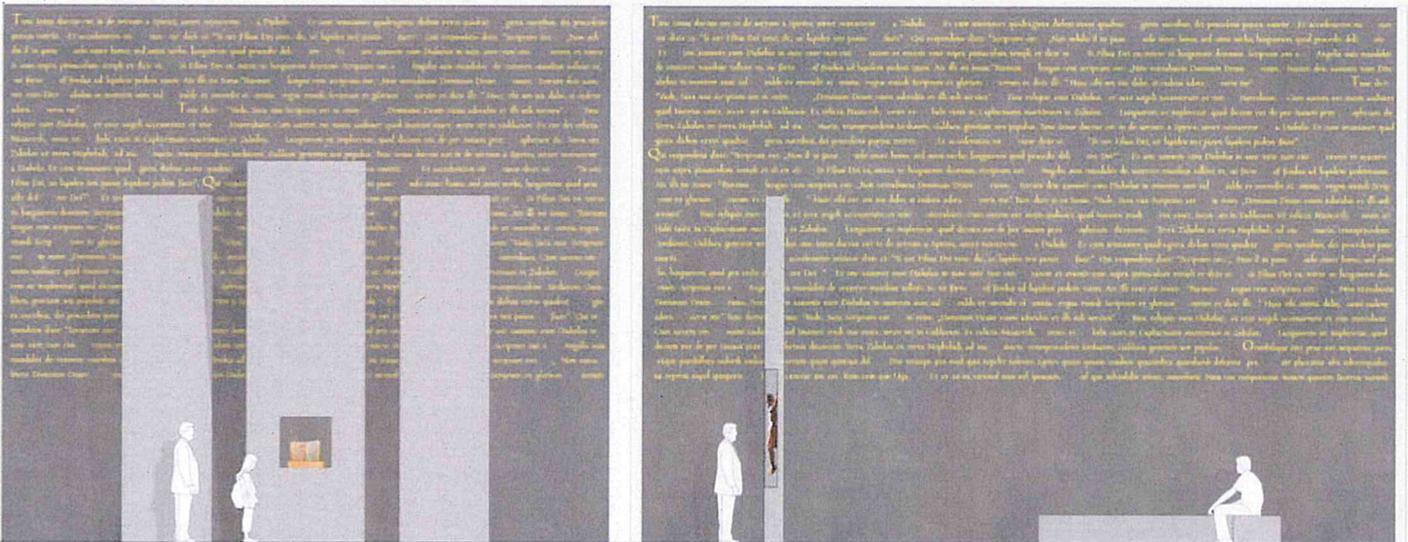
EVANGELIAR

PATER-NOSTER-DIAGRAMM

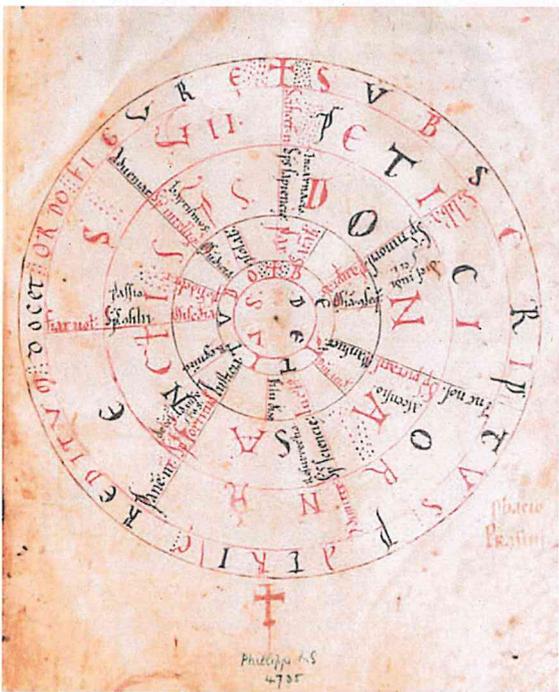
EINBAND DES EVANGELIARS



AUSSTELLUNG
EVANGELIARRAUM (WANDABWICKLUNG)

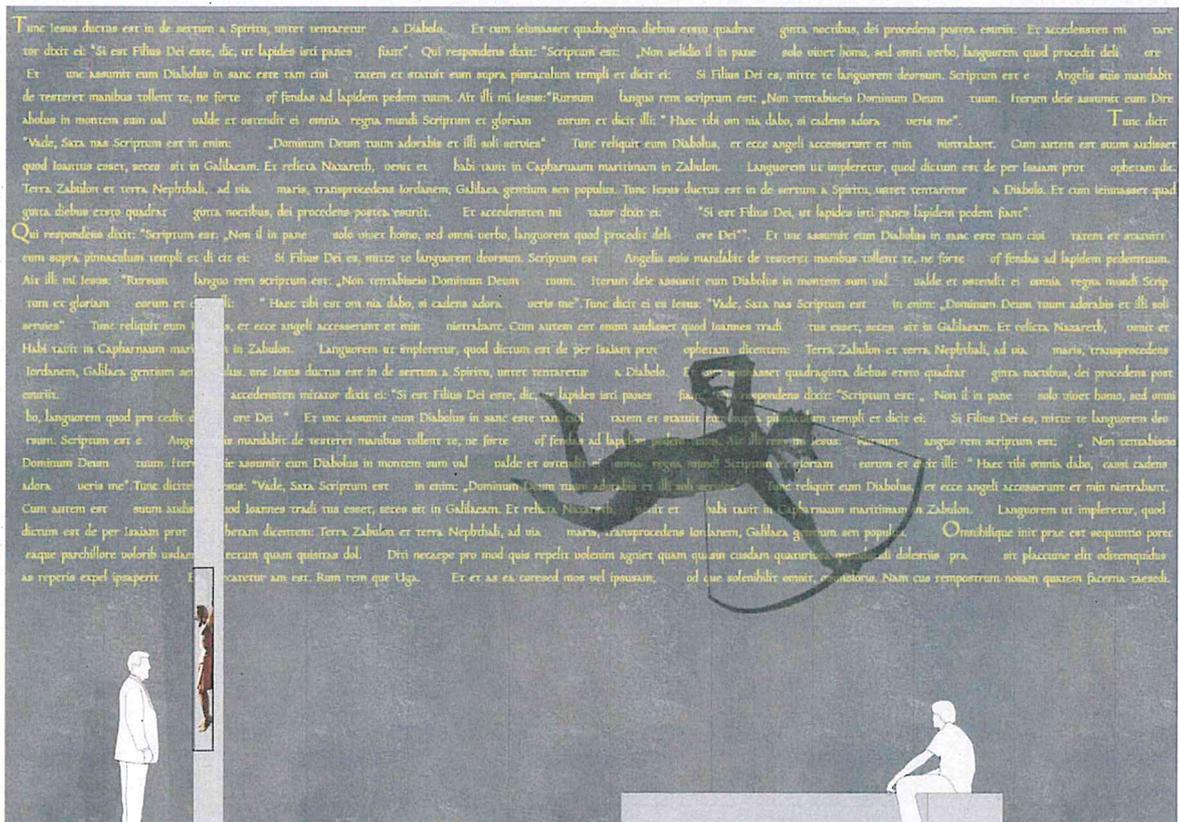


AUSSTELLUNG
PATER-NOSTER (7 TODSÜNDEN)



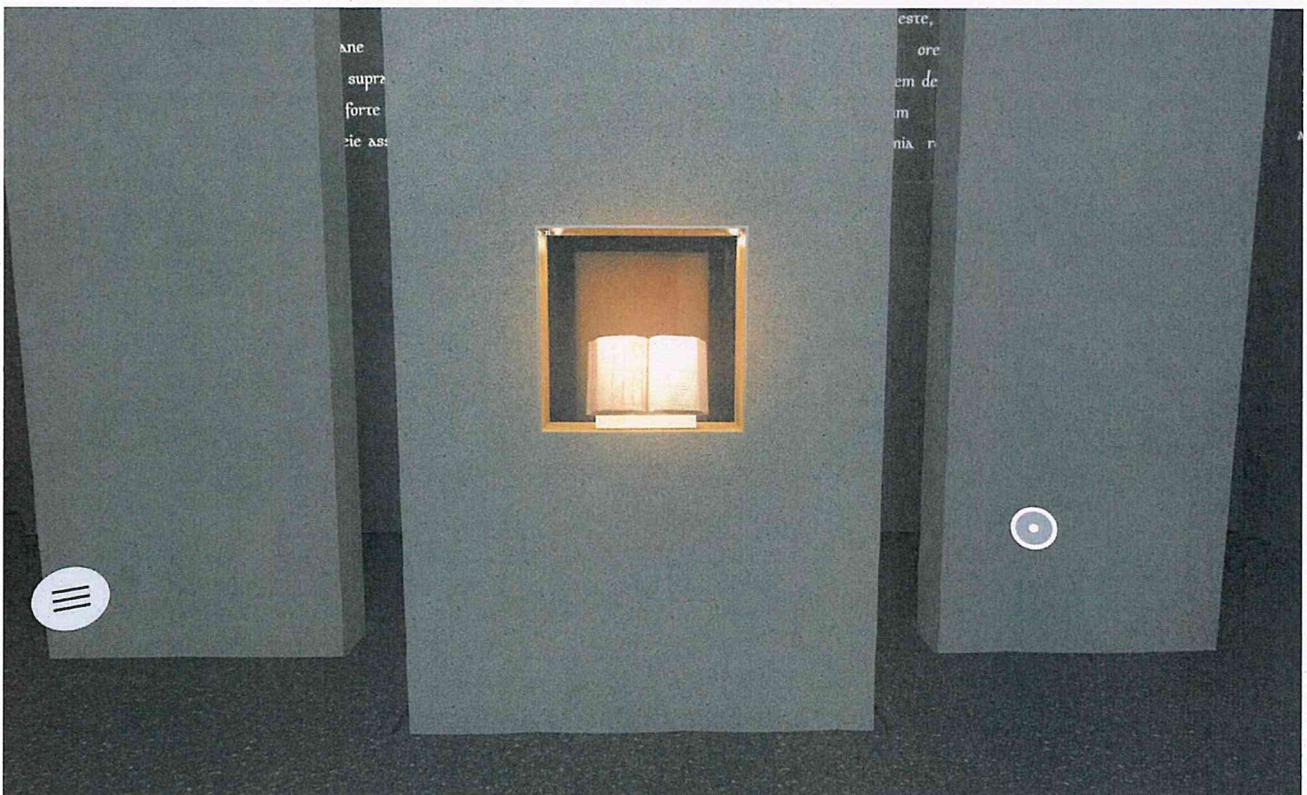
AUSSTELLUNG

EVANGELIARRAUM (PATER-NOSTER)



AUSSTELLUNG

EVANGELIARRAUM (360° VISUALISIERUNG)

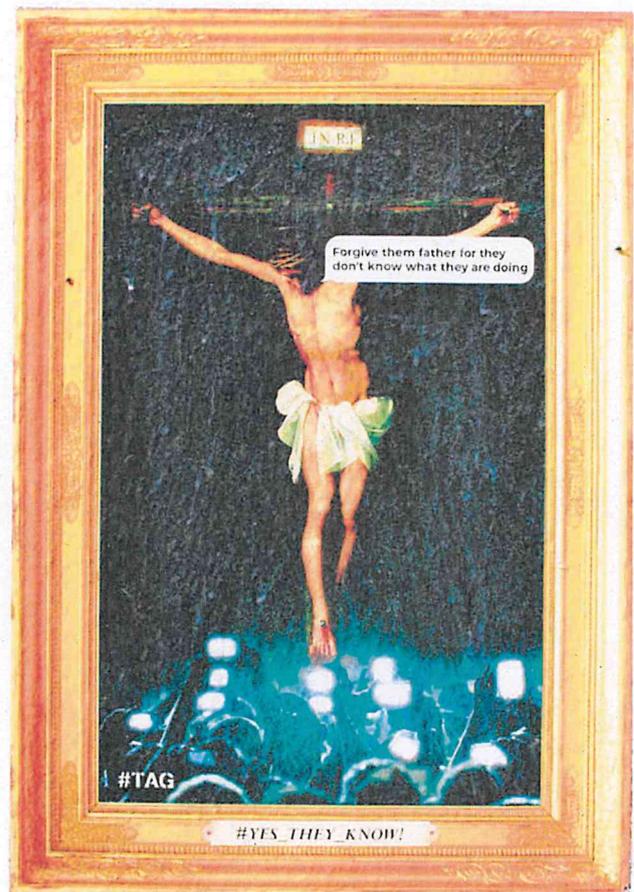


3. AUSBLICK KREUZSAMMLUNG

AUSBLICK KREUZSAMMLUNG

- über 800 Objekten vom 4. Jh. bis zur Gegenwart
- Schwerpunkt: Darstellungen des Gekreuzigten in der westlichen Kunst des 2. Jahrtausends
- Objekte spiegeln theologische und frömmigkeitsgeschichtliche Aspekte und berühren Grundfragen der menschlichen Existenz
- Präsentation der Kreuzsammlung im ersten OG mit integrierten Themeninseln

ALLEINSTELLUNGSMERKMAL FÜR LIESBORN



»Generation Smartphone« am Fuße einer Kreuzigung
Anonymes Graffito auf einer Hauswand in Tel Aviv (Foto März 2019)

AUSBLICK
KREUZSAMMLUNG

»Das Leiden Christi, das kannst du dir ja in der Bibel erzählen lassen. Aber eigentlich musst du es selber erleben. [...] Und deswegen habe ich mich überhaupt freiwillig gemeldet. [...] Selber erleben – selber gekreuzigt werden.« (Otto Dix)

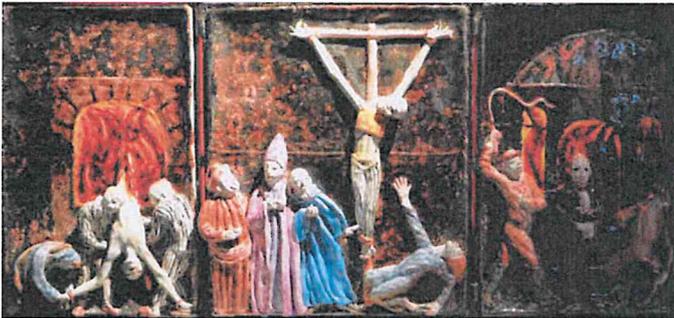


Willi Scheuer Allegorische Darstellung des Kriegs
Öl auf Leinwand, 1969

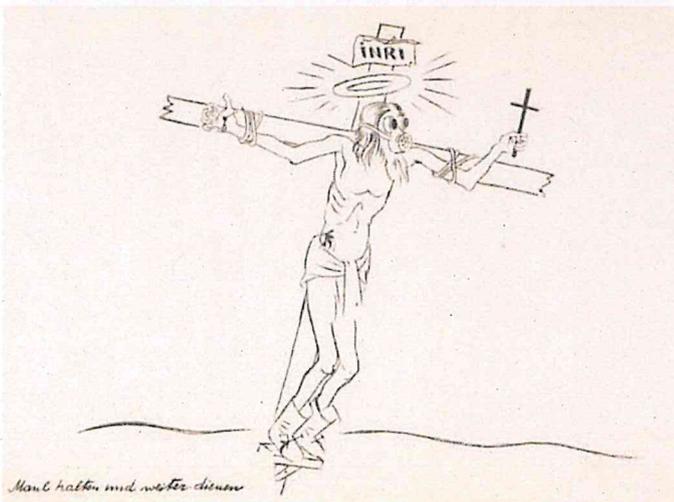


Otto Dix, Kreuzigung, 1949 Farblithografie

AUSBLICK
KREUZSAMMLUNG

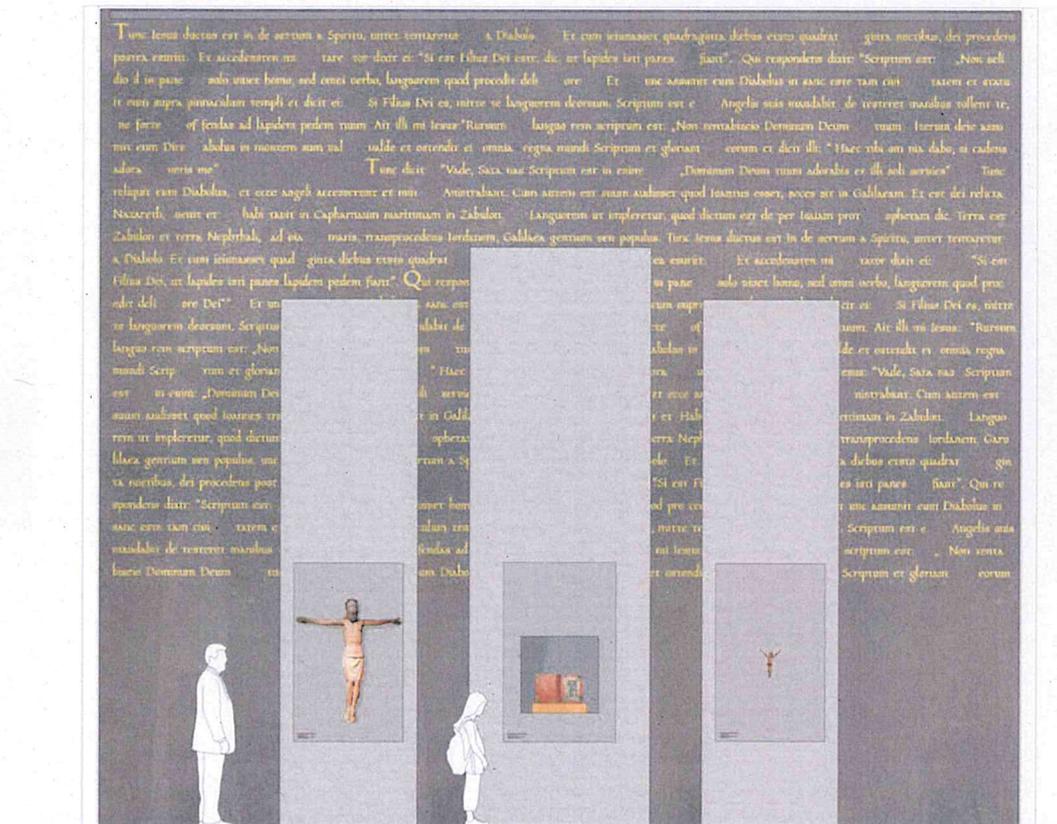


Doris Pollatschek, Triptychon für Auschwitz, 1993



George Grosz, Maul halten und weiter dienen, 1928

AUSBLICK
 EVANGELIARRAUM (RÜCKSEITE)



AUSBLICK
STUNDENGEBET

